

Wagen zu Stapelpalette



Abbildung 1 Gesamtansicht Wagen zu Stapelpalette

Bezeichnung	Wagen zu Stapelpalette
Maschinen / Seriennummer	
Baujahr	
Tragkraft /kg	800
Eigengewicht /kg	32
Breite	84 cm
Höhe	30 cm
Länge	150 cm



Inhaltsverzeichnis

1	Kontakt	2
2	Konformitätserklärung	2
3	Erläuterung der Symbole und Warnhinweise	2
3.1	Warnhinweise an dem Wagen zu Stapelpalette	2
3.2	Symbole in der Bedienungsanleitung	3
4	Bestimmungen für den Einsatz des Wagen zu Stapelpalette	3
4.1	Anwendungsbereich des Wagen zu Stapelpalette	3
4.2	Unsachgemäßer Einsatz	3
4.3	Sicherheitsvorschriften.....	3
4.4	Typenschild.....	4
4.5	Technische und bauliche Daten	4
4.5.1	Wagen zu Stapelpalette 800	4
5	Montage	5
5.1	Entfernen der Transportverpackung	5
5.2	Lieferumfang.....	5
5.3	Montageanleitung	5
6	Bedienungsanleitung	5
6.1	Bewegen des Wagen zu Stapelpalette	5
6.2	Beladen des Wagen zu Stapelpalette	7
7	Wartung und Inspektion	7
7.1	Wartung des Wagen zu Stapelpalette.....	7
7.2	Jährliche Inspektion des Wagen zu Stapelpalette.....	7
8	Zeichnungen und Stücklisten	7
8.1	Stückliste Wagen zu Stapelpalette	7

1 Kontakt

Ihre Fragen oder Einzelteilbestellungen richten sie bitte telefonisch, schriftlich oder per Email an die WEHA-Ludwig Werwein GmbH oder direkt an den Hersteller:

In Deutschland
WEHA-Ludwig Werwein GmbH
Postfach 13 55 86331 Königsbrunn / Augsburg Wikingerstr. 15 86343 Königsbrunn / Augsburg Telefon: +49 (0) 8231 / 60 07-0 Telefax: +49 (0) 8231 / 60 07-148 E-Mail: info@weha.com

In Österreich
WEHA Steinbearbeitungsmaschinenvertriebsgesellschaft m. b. H.
Lange Gasse 17 A-1080 Wien Telefon: +49 (0) 1 / 40 39 340 Telefax: +49 (0) 1 / 40 88 762 E-Mail: office.weha@aon.at

Besuchen Sie auch unsere
Internetseite:

<http://www.weha.com>

E-Mail: info@weha.com

2 Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung 2006/42/EG

Hersteller:	Metal-Jawor Sp. z o.o. ul. Wiejska 2 PL 59-400 Jawor Telefon 0048 76 8703700 Telefax 0048 76 8703046	Maschinentyp:	Wagen zu Stapelpalette
		Verwendung:	Zum innerbetrieblichen Transport von Stapelpaletten
		Maschinen-Nummer:	

Unterzeichner:

"METAL-JAWOR" Sp. z o.o.
59-400 Jawor, ul. Wiejska 2
tel. 076870-37-00, fax 076870-30-46
NIP 695-13-46-385 K. 390637654

PREZES ZARZADU


Stefan Deschler

Hiermit bescheinigen wir, dass oben genannte Maschine den Anforderungen der obigen Richtlinie entspricht.

3 Erläuterung der Symbole und Warnhinweise

Die nachfolgenden Erläuterungen von Symbolen, welche am Gerät oder der Maschine bzw. Bedienungsanleitung vorhanden sein können, soll Ihnen Aufschluss über die Bedeutung dieser geben.

3.1 Warnhinweise an dem Wagen zu Stapelpalette

Folgende Warnzeichen können ggf. am Gerät bzw. an der Maschine angebracht sein:



Dieses auf Maschine oder dem Gerät angebrachte Warnzeichen weist den Bediener auf das Vorhandensein einer Betriebsanleitung hin und verpflichtet ihn vor Aufstellung bzw. Inbetriebnahme der Maschine zu dessen Lektüre.



Warnung vor schwebender Last. Dieses auf der Maschine oder dem Gerät angebrachte Warnzeichen weist den Bediener darauf hin, dass er nicht unter schwebende Lasten treten darf.



Dieses auf der Maschine oder dem Gerät angebrachte Warnzeichen weist den Bediener darauf hin, dass die angehängte Last gleichmäßig verteilt sein muss. Schief hängende und ungleichmäßig Verteilte Lasten dürfen nicht angehoben und transportiert werden.

Fehler!
Es ist nicht möglich, durch die Bearbeitung von

Dieses am Gerät angebrachte Gebotsschild weist den Bediener auf das Vorhandensein einer Kranöse hin.

Feldfunktionen Objekte zu erstellen



Diese Gebotszeichen verpflichten den Bediener der Maschine stets Schutzschuhe, Schutzhandschuhe und Schutzhelm zu benutzen und tragen.

3.2 Symbole in der Bedienungsanleitung

Folgende Symbole können in der Bedienungsanleitung auftauchen und sind folgendermaßen definiert:



Ein auf den Seiten dieser Betriebsanleitung erscheinendes Ausrufezeichen, das von einem gleichseitigem Dreieck eingerahmt wird, kennzeichnet einen wichtigen Hinweis, den der Bediener besonders aufmerksam lesen bzw. befolgen soll.



Hinweis auf die Verpflichtung der Mülltrennung, um Werkstoffe in den Wertstoffkreislauf zuführen zu können. Materialien können so durch Recyclingverfahren wieder dem Herstellungsprozess zugeführt, Ressourcen können gespart und die Umwelt entlastet werden.



Kennzeichnung von Schaltern, Gegenständen, usw. in den Abbildungen dieser Bedienungs- und Betriebsanleitung.

4 Bestimmungen für den Einsatz des Wagen zu Stapelpalette

Bitte beachten Sie genauestens die Angaben über den Einsatz der Maschine bzw. des Gerätes.



Vorsicht Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Einsatz führt zu Personenschäden!



Das Gerät bzw. die Maschine ist speziell auf einen oder mehrere Anwendungsbereiche hin ausgelegt. Die nachfolgenden Kapitel sollen Ihnen diese Einsatzmöglichkeiten näher bringen und die Gefahren im Umgang mit dem Arbeitsmittel aufzeigen.

4.1 Anwendungsbereich des Wagen zu Stapelpalette

Sie haben ein Qualitätsprodukt der WEHA-Ludwig Werwein GmbH erstanden.

Der Wagen zu Stapelpalette ist ein Hilfsmittel, der Ihnen den innerbetrieblichen Transport von Stapelpaletten ermöglichen und Ihnen die Arbeit erleichtern soll.

Folgende Merkmale sind besonders hervorzuheben:

- Je 2 Lenk- bzw. Bockrollen Rollengelagert
- Vollgummibereifung
- Lenkrollen mit Totalfeststellern
- Sicheres und einfaches Transportieren von Stapelpaletten
- Robuste Gesamtkonstruktion

4.2 Unsachgemäßer Einsatz

Der Wagen zu Stapelpalette dient ausschließlich zum innerbetrieblichen Transport von Stapelpaletten bis zu einem maximalen Gesamtgewicht von 800 kg.

- Verwenden Sie den Wagen zu Stapelpalette ausschließlich für die vorgesehenen Zwecke und verzichten Sie auf Mittel, die das Metall oder einzelne Baugruppen beschädigen können!
- Der Wagen zu Stapelpalette ist komplett und speziell auf die Anwendungsbereiche hin ausgelegt!
- Auf dem Wagen zu Stapelpalette dürfen ausschließlich die dafür vorgesehenen Transportpaletten der WEHA-Ludwig Werwein GmbH transportiert werden!
- Die zu transportierende Palette darf nicht außermittig auf dem Wagen zu Stapelpalette aufgelegt werden!
- Der Wagen zu Stapelpalette darf nicht auf schiefen und unebenen Untergrund eingesetzt werden!

4.3 Sicherheitsvorschriften

- **Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Benutzung des Wagen zu Stapelpalette gründlich durch!**



- Verwahren Sie die Betriebsanleitung sorgfältig in der Nähe des Wagen zu Stapelpalette auf, für alle künftigen Zweifelsfälle!
- Das eigenwillige Umbauen oder das Installieren von Zusatzeinrichtungen führen zum Erlischen von jeglichem Haftungsanspruch durch den Händler oder Hersteller!
- Entfernen Sie sämtliche Gegenstände aus dem Arbeitsbereich, die eine mögliche Gefahrenquelle darstellen!
- Der Wagen zu Stapelpalette darf nur von dafür beauftragten Personen benutzt werden. Jeder Benutzer muss diese Dokumentation gelesen und verstanden haben!
- Überprüfen Sie vor jedem Einsatz die tragenden Teile und Schweißnähte auf Beschädigungen! Bei festgestellten Mängeln ist die Benutzung des Wagens zu Stapelpalette einzustellen und die Benutzung durch dritte ist durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden!
- Vergewissern Sie sich, dass die Fläche, auf der Sie den Wagen zu Stapelpalette abstellen oder bewegen, über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügt!
- Die maximal zulässige Beladung beträgt 800 kg!
- Es darf nur eine Stapelpalette auf dem Wagen zu Stapelpalette transportiert werden!
- Die Steinplatten müssen auf der Transportpalette mittig aufgelegt bzw. mittig ausgerichtet werden, so dass der Transportwagen nicht einseitig beladen ist!
- Die Stapelpalette muss auf dem Wagen zu Stapelpalette mittig in die dafür vorgesehenen Aufnahmen aufgelegt werden, so dass der Wagen zu Stapelpalette nicht einseitig beladen ist!
- Für den Transport müssen die aufgelegten Steinplatten gesichert werden, z. B. mit einem Zurrgerät!
- Der Wagen zu Stapelpalette darf nicht auf schiefem und unebenem Untergrund abgestellt und bewegt werden!
- Transportieren Sie keine Werkstücke die zu groß und keine die zu klein sind bzw. schwer für den Transport auszurichtende Gegenstände!
- Transportieren Sie keine Werkstücke von denen eine Brandgefahr, z. B. in Form von starker Hitze, ausgeht!
- Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist untersagt!
- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und sorgen sie für ausreichende Beleuchtung!
- Tragen Sie bei Umgang mit dem Wagen zu Stapelpalette stets angemessene Schutzbekleidung, gemäß den geltenden Unfallverhütungsvorschriften!
- Dazu gehören u.a.:
 - Arbeitshandschuhe und Arbeitskleidung gemäß den geltenden Unfallverhütungsvorschriften!
 - Schuhwerk gemäß den geltenden Unfallverhütungsvorschriften!
- Verwenden Sie ausschließlich für die Eigenschaften des Gerätes geeignete Werkstückmaterialien, wie Steinplatten ohne Risse („gesunde“ Steinplatten)!
- Sorgen Sie dafür, dass sich beim Einsatz niemand in der Nähe des Gerätes befindet, um eine Gefährdung Dritter auszuschließen!
- Überprüfen Sie, ob alle Teile korrekt montiert sind!
- Treten Schäden oder Fehlfunktionen an dem Gerät auf, so wenden Sie sich umgehend an den Händler oder Hersteller!
- Schützen Sie das Gerät bzw. die Maschine vor Witterungseinflüssen, wie Regenwasser, Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit usw.!
- Sollte dieses Gerät bzw. die Maschine infolge irreparabler Schäden oder aus anderen Gründen nicht mehr benützt werden, so sorgen Sie für die Außerbetriebnahme, indem Sie das Gerät bzw. die Maschine gebrauchsunfähig machen und sicherstellen, dass keine Gefahr für Dritte ausgeht!
- Stellen Sie durch die Trennung der verschiedenen Materialien bei der Entsorgung sicher, dass diese dem Wertstoffkreislauf zugeführt werden können!



4.4 Typenschild

Das Typenschild gibt Aufschluss über die Herkunft, Identität sowie Baujahr und, falls notwendig, über die maximale Tragkraft.

Bitte vergleichen Sie bei Lieferung das Typenschild mit den Angaben auf der ersten Seite der Bedienungsanleitung. Falls sich Daten unterscheiden, setzen Sie sich bitte umgehend mit dem Händler oder dem Hersteller in Verbindung.

Lieferer:	weha D-86343 Königsbrunn	 
Bezeichnung:		
Typ:		
Fabrik-Nr.		
Baujahr:		
max. Tragfk.		

4.5 Technische und bauliche Daten

4.5.1 Wagen zu Stapelpalette 800

Gesamthöhe [mm]	300 mm	Max. Traglast [kg]	800 kg
-----------------	--------	--------------------	--------

Gesamtbreite [mm]	840 mm	Eigengewicht [kg]	32 kg
Gesamtlänge [mm]	1500 mm		

5 Montage

Bitte lesen Sie die Angaben im Kapitel Montage sorgfältig durch und befolgen Sie die Hinweise penibelst. Etwaige Schäden durch Nichtbeachtung sind von der Haftung des Herstellers oder der WEHA-Ludwig Werwein GmbH ausgeschlossen.

Beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften in Kapitel 4.3!

5.1 Entfernen der Transportverpackung

Im Normalfall wird Ihnen der Wagen zu Stapelpalette verpackt mit Kartonage geliefert. Kontrollieren Sie vor Beginn des Entpackens den beigegefügt Lieferschein mit den gelieferten Artikeln!

Entfernen der Transportverpackung:

- Lösen Sie die Klebestreifen bzw. die Umreifungsbänder und packen Sie den Inhalt behutsam aus!
- Gehen Sie achtsam beim Auspacken des Wagens zu Stapelpalette vor, um diese nicht zu beschädigen!
- Zu starkes Aufschlagen der Bauteile des Wagens zu Stapelpalette auf scharfen Kanten kann den Oberflächenschutz und andere Bauteile beschädigen!
- Entsorgen Sie die Verpackungsabfälle entsprechend den örtlichen Richtlinien und führen Sie diese wieder dem Wertstoffkreislauf zu!

5.2 Lieferumfang

Kontrollieren Sie unbedingt vor der Montage den Lieferumfang, ob auch alle benötigten Teile vorhanden sind. Wenden Sie sich sofort an den Händler oder Hersteller, falls der Lieferumfang nicht vollständig ist.

Zum Lieferumfang gehören:

- 1 x Bedienungs- und Betriebsanleitung
- 1 x Wagen zu Stapelpalette

5.3 Montageanleitung

Der Wagen zu Stapelpalette wird Ihnen komplett montiert geliefert. Eine Montage der einzelnen Teile ist also nicht erforderlich.

6 Bedienungsanleitung

Dieses Kapitel soll Ihnen den Umgang mit dem Arbeitsmittel näher bringen. Beachten Sie die Bedienungsanleitung genauestens, um die Wagen zu Stapelpalette optimal nutzen zu können!

Achten Sie darauf, dass die Schutzschicht der Metallteile nicht durch scharfkantige Gegenstände beschädigt wird!



Jegliche Defekte, die durch fehlerhafte Montage und Bedienung verursacht werden, sind von der Gewährleistung durch den Händler bzw. Hersteller ausgeschlossen!



Beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften unter Kapitel 4.3!

6.1 Bewegen des Wagen zu Stapelpalette



Zum Bewegen des Wagen zu Stapelpalette müssen die auf der Transportpalette aufgelegten Steinplatten ausreichend gegen herunterkippen und herunterfallen gesichert sein!

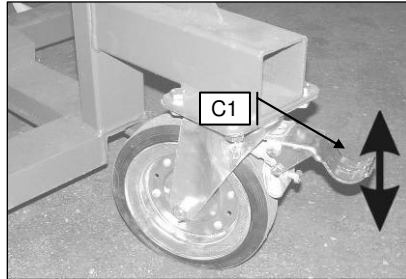


- Vergewissern Sie sich, dass die Fläche, auf der Sie der Wagen zu Stapelpalette bewegen, über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügt.



Vorsicht Gefahr! Der Wagen zu Stapelpalette darf nur auf waagrechttem und ebenem Untergrund, mit ausreichender Tragkraft, bewegt werden! Auf schieferm Untergrund kann der Wagen zu Stapelpalette gegebenenfalls kippen oder nicht mehr gehalten werden!

- Zum Bewegen des Wagen zu Stapelpalette die Totalfeststeller [C1] an den Lenkrollen nach oben kippen, dadurch werden diese gelöst.
- Jetzt den Wagen zu Stapelpalette, unter Verwendung der Zugdeichsel [A1], zum gewünschten Ort vorsichtig bewegen und die Totalfeststeller [C1] wieder nach unten umlegen, um dadurch die Feststellbremse [C1] wieder zu aktivieren.



Detailansicht Lenkrolle mit Totalfeststeller

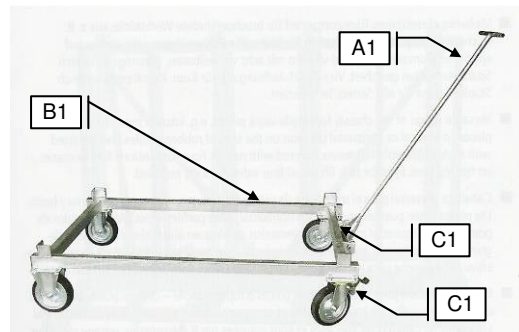


Abbildung 5.1 – Zugdeichsel des Wagen zu Stapelpalette

6.2 Beladen des Wagen zu Stapelpalette



- Die maximal zulässige Beladung beträgt 800 kg beim Wagen zu Stapelpalette 800!
- Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist untersagt!

- Zunächst muss der Wagen zu Stapelpalette sicher und waagrecht stehen.
- Die Totalfeststeller feststellen (siehe 6.1)
- Jetzt die zu transportierende Transportpalette mit geeignetem Lastaufnahmemittel anheben (siehe entsprechende Bedienungsanleitung) und so auf den Transportwagen stellen, dass die vier Stellfüße in den entsprechenden Aufnahmen [A2] zum stehen kommen.

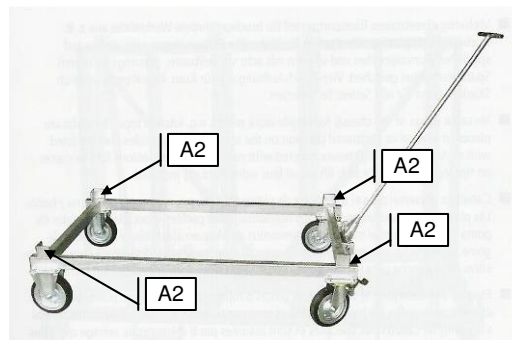


Abbildung 5.2 – Beladung - Transportaufnahmen



Vorsicht Gefahr! Der Wagen zu Stapelpalette darf nur auf waagrechtem und ebenem Untergrund, mit ausreichender Tragkraft, bewegt werden!

7 Wartung und Inspektion



Nachfolgend sind die Tätigkeiten aufgeführt, die der Betreiber des Wagen zu Stapelpalette durchführen lassen muss, durch eine Person mit den entsprechenden Sachkenntnissen!
Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anweisungen auftreten, haftet der Hersteller nicht!



- Achten Sie auf die Sicherheitsvorschriften in Kap.4.3!

7.1 Wartung des Wagen zu Stapelpalette

Der Wagen zu Stapelpalette bedarf einer regelmäßigen Wartung.

- Einmal monatlich müssen alle Gelenke und Bolzen mit einem Sprühöl eingesprüht werden als Korrosionsschutz und als Schmierung.

7.2 Jährliche Inspektion des Wagen zu Stapelpalette

- Kontrollieren Sie der Wagen zu Stapelpalette einmal jährlich auf rostige Stellen, im Besonderen alle Schweißnähte.
- Entfernen Sie den Rost und schützen Sie diese Stelle durch auftragen eines geeigneten Rostschutzmittels, z. B. Zinkspray.
- Überprüfen Sie die Zugdeichsel auf Beschädigungen und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus.
- Überprüfen Sie die Räder auf Beschädigungen oder Ausbeulungen und tauschen Sie diese dann gegebenenfalls aus.

Reparaturen und Schweißungen (Vergiftungsgefahr!) dürfen nur von Personen ausgeführt werden, die hierfür die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten haben!

8 Zeichnungen und Stücklisten

In dem nachfolgenden Kapitel sind die Stücklisten für der Wagen zu Stapelpalette beigelegt.

Bitte beachten sie bei der Bestellung von Ersatzteilen, dass nur bei vollständiger Angabe der in den Stücklisten aufgeführten Daten eine reibungslose Abwicklung erfolgen kann.

Geben Sie bei einer Bestellung also immer Menge, Benennung des Teiles, Artikelnummer und ggf. die Norm-Kurzbezeichnung an.

8.1 Stückliste Wagen zu Stapelpalette

Pos.	Menge	Benennung	Norm-Kurzbezeichnung	Werkst.
1	1	Grundgestell Wagen zu Stapelpalette		
2	1	Zugdeichsel Wagen zu Stapelpalette		
3	2	Lenkrolle mit Totalfeststeller	Art. Nr. 104588	
4	2	Bockrolle	Art. Nr. 104587	

Wagen zu Stapelpalette

